



Anwendungsgebiet:

Zum Verlegen von Wand- und Bodenkeramik, nicht verfärbungsempfindlichen Naturstein, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug (innen), Steingut, Spaltplatten und Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Mauerwerk, Klinker, **weber.sys 834** Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau und Gipskartonplatten, Porenbeton sowie beheizten Estrichen, im Dünn- und Mittelbettverfahren. Insbesondere bei Verlegearbeiten, die unter Zeitdruck stehen, wie z.B. bei Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Schalterhallen, Eingangshallen, Dielen, Balkonen und Terrassen.

Produktbeschreibung:

weber.xerm 853 F ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung:

Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften:

- schnell begehbar und verfugbar
- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- geeignet für Fußbodenheizung
- Für Nass- und Dauerunterwasserbereiche

Auftragswerkzeug:

Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle

Verarbeitungszeit:

ca. 30 Min.

Offene Zeit:

ca. 20 Min.

Begehbarkeit:

nach ca. 3 Std.

Verfugbar:

nach ca. 3 Std.

Voll belastbar:

nach ca. 3 Tagen

Verarbeitungstemperatur:

5 °C bis 30 °C

Temperaturbeständigkeit:

-20 °C bis 70 °C

Giscode:

ZP 1

Qualitätssicherung:

weber.xerm 853 F unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von Fliese auf Fliese im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung durch Vorversuche überprüfen.
- Bei besonders verfärbungs- und verformungsanfälligen Verlegegütern ist die Verlegung mit einem wasserfreien Kleber (z.B. Reaktionsharzkleber) auszuführen. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Besondere Hinweise:

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.
- Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z.B. Schienen und Kantenprofile müssen aus Edelstahl bestehen.

Kunststoffvergüteter, schnell abbindender Dünn- und Mittelbettmörtel

Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45°-60° ein gleichmäßiges Kleberbett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



- innen und außen
- geeignet für Fußbodenheizung
- für Balkone und Terrassen

- ▶ C1 FT nach DIN EN 12004
- ▶ hohe Standfestigkeit und Haftzugfestigkeit
- ▶ schnell abbindend

• Kleberbettdicke:

bis 10 mm

• Farbe:

grau

• Materialbedarf:

| | |
|--------------------|---------------------------|
| 4 mm Zahnung: | ca. 1,7 kg/m ² |
| 6 mm Zahnung: | ca. 2,2 kg/m ² |
| 8 mm Zahnung: | ca. 2,8 kg/m ² |
| Mittelbettzahnung: | ca. 4,5 kg/m ² |

• Wasserbedarf:

ca. 6,25 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|---------|---------|---------------|
| Beutel | 5 kg | 192 Beutel |
| Sack | 25 kg | 42 Säcke |



Saint-Gobain Weber GmbH

Bürgermeister-Grünzweig Straße 1
67059 Ludwigshafen

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Abhol- und Auslieferungslager

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Bamberg
Moosstraße 56
96050 Bamberg
Tel.: 0951 91233-0
Fax: 0951 91233-44

Cottbus
Ringstraße 23
03050 Cottbus
Tel.: 0355 5260270
Fax: 0355 5260272

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Dortmund
Alter Hellweg 64
44379 Dortmund
Tel.: 0231 633222
Fax: 0231 632422

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg -Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Perouser Straße 30
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Hockenheim
Brühlstraße 3
68766 Hockenheim
Tel.: 06205 16306
Fax: 06205 8502

Karlsfeld
Ottostraße 9
85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 33265-52
Fax: 08131 33265-20

Köln
Venloer Str. 1303
50859 Köln

Mainz-Weisenau
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Prüm
Prümtalstraße 8
54595 Prüm
Tel.: 06551 9535-0
Fax: 06551 9535-20

Rheine
Daimlerstraße 29
48432 Rheine
Tel.: 05971 9942-70
Fax: 05971 9942-95

Schwabheim
Rudolf-Diesel-Straße 6
97525 Schwabheim
Tel.: 09723 5244
Fax: 09723 7053

Triptis
Oberpöllnitzer Str. 28 a
07819 Triptis

Abholung an weiteren Standorten auf Anfrage

Service-Hotlines:

Technik-Hotline:

0180 5 93237-2

(14 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

weber-deitermann.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.